

Ziele

Nach Beendigung der Schulung besitzen Sie einen Überblick über den Aufbau von Storage Area Networks. Sie können die Komponenten hinsichtlich Funktion und Kompatibilität bewerten und auswählen. Weiterhin können Sie die Unterschiede der einzelnen Topologien beschreiben und die Vor- und Nachteile benennen.

Schulungsinhalte

- Komponenten des Storage Area Networks
 - Host-Bus-Adapter für unterschiedliche Hardware und Betriebssysteme
 - Fibre Channel Switch oder Hub (1, 2, 4 Gbit/s)
 - RAID-Systeme für das SAN (SCSI-, FC-, SAS-, SATA-Festplatten)
 - Tape-library für das SAN, Backup-to-Disk
- Übertragungsprotokolle und –medien (Fibre Channel und iSCSI)
- Loop, Fabric und Direct Attached
- Aufbau, Konfiguration und Betrieb eines SANs in der Praxis
- Verkabelung in Theorie und Praxis
- Sicherheitsmechanismen
- Booten aus dem SAN – Vorteile und Nachteile
- Fibre Channel oder iSCSI, Unterschiede
- Backup und Recovery im SAN

Zielgruppe

Diese Schulung wendet sich an Administratoren und Entscheider, die eine Implementierung oder Erweiterung ihrer „Storage Area Network“-Umgebung planen.

Vorkenntnisse

Sie sollten die allgemeinen Begriffe der Datenverarbeitung und Netzwerktechnik beherrschen. Die Begriffe der Storatechnologien sollten Ihnen geläufig sein. Weiterhin allgemeine Kenntnisse zum Thema RAID und Backup. Die Schulung „BASIS Storatechnologien“ bietet die ideale Basis.

Schulungsort

Für die Praxis-Schulung benötigen wir Platz für die SAN-Komponenten, sowie einige Server. Dafür sind einige Tische ausreichend. Für die Stromversorgung ist eine „normale“ Steckdose (16 A abgesichert) genügend.

Dauer

Für die Vermittlung der oben genannten Schulungsinhalte werden 2 Tage benötigt. Der Inhalt, wie auch die Tiefe der Thematik kann an Ihre Bedürfnisse angepasst werden. Damit variiert dann die Schulungsdauer.

